

INHALT

Einleitung	7
I Die Begrenztheit wissenschaftlicher Erkenntnis	11
1 Warum jede neue Theorie fehlerhaft sein muß	13
2 Die Wurzeln der Freudschen Fehler	17
3 Das Problem der wissenschaftlichen »Wahrheit«	23
4 Die wissenschaftliche Methode Freuds	29
II Größe und Grenzen der Entdeckungen Freuds	37
1 Das Unbewußte	39
2 Der Ödipuskomplex	44
3 Die Übertragung	57
4 Der Narzißmus	63
5 Der Charakter	75
6 Die Bedeutung der Kindheit	85
III Freuds Theorie der Traumdeutung	91
1 Größe und Grenzen der Entdeckung der Traumdeutung	93
2 Die Rolle der Assoziationen bei der Traumdeutung	97
3 Die Grenzen von Freuds eigener Traumdeutung	103
4 Die Symbolsprache des Traums	113
5 Die Funktion des Schlafens und des Träumens	120
IV Die Freudsche Triebtheorie und ihre Kritik	127
1 Die Entwicklung der Triebtheorie	129

2 Analyse der triebtheoretischen Annahmen	133
3 Kritik der Freudschen Triebtheorie	150

V Warum hat sich die Psychoanalyse von einer radikalen Theorie zu einer Theorie der Anpassung gewandelt?	161
---	------------

Anhang

Literaturverzeichnis	167
Register	170